



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

zu „Verlässliche Hafenstrategie für Schleswig-Holstein - Die wirtschaftliche Entwicklung der landeseigenen und regionalen bedeutsamen Häfen sicherstellen“ (Drucksache 20/2220)

Die schleswig-holsteinischen Häfen zukunftssicher aufstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Häfen in Schleswig-Holstein sind für die Wirtschaft, die Energiewende, den Tourismus, die Versorgungssicherheit und für die Daseinsvorsorge von besonderer Bedeutung. Die schleswig-holsteinische Hafenlandschaft ist im Vergleich zu anderen Ländern und Regionen vielfältig. Die Häfen unterscheiden sich stark hinsichtlich ihrer Eigentumsstruktur als auch im Hinblick auf Nutzung und wirtschaftliche Bedeutung.

Der Landtag bittet die Landesregierung deshalb, bei der Erarbeitung der Landeshafenstrategie die komplexe Hafenstruktur in Schleswig-Holstein, die Rolle der einzelnen Häfen sowie deren Einbettung in die Logistikinfrastruktur zu beschreiben und daraus konkrete Handlungsempfehlungen zu entwickeln. Dabei sollen alle Häfen des Landes an der Ost- und Westküste betrachtet werden. Die besondere Bedeutung, die sich aus der Verantwortung für die landeseigenen Häfen Büsum, Glückstadt und Husum ergibt, wird anerkannt.

Die Handlungsempfehlungen sollen ihren Schwerpunkt auf die landeseigenen Häfen, die Inselversorgungshäfen und die Umschlagshäfen legen. Daher bittet der Landtag die Landesregierung die Strategie nicht allein auf die Umschlagsleistung der Häfen zu begrenzen, sondern auch ihr jeweilige Bedeutung für die jeweilige Versorgung zu berücksichtigen. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die Daseinsvorsorge für die Inseln und Halligen elementar, da die Häfen ein wichtiges Bindeglied zwischen Inseln, Halligen und Festland sind. und damit zur Sicherung von gleichwertigen Lebensverhältnissen beitragen.

Begründung:

Auf Grund der sehr heterogenen Hafenlandschaft erscheint eine einheitliche Behandlung der Häfen, den Spezifika der Standorte und Strukturen nicht gerecht werden zu können. Die zu erstellende Landeshafenstrategie sollte diesem Umstand Rechnung tragen. Dabei gibt es eine Vielzahl von gutachterlichen Betrachtungen einzelner Häfen oder auch der gesamten Hafenlandschaft in Schleswig-Holstein, die als Gesamtbild bei der Landeshafenstrategie berücksichtigt werden; eine Beschränkung auf einzelne Studien vor dem Hintergrund der sehr heterogenen Hafenlandschaft scheint nicht sinnvoll.

Rasmus Vöge
und Fraktion

Nelly Waldeck
und Fraktion